

[06.09.2008]

Heißer Titelkampf der nationalen OL-Elite am kommenden Sonntag

NSV Amel empfängt Orientierungslauf-Meisterschaft

Die Natursportvereinigung Amel lädt am kommenden Sonntag zu einem Laufevent der Extraklasse ein. Bislang sind über 450 Läuferinnen und Läufer für diese Landesmeisterschaften der OL-Langdistanz gemeldet.

»Die Erfahrung lehrt uns, dass sich weitere Athleten anmelden werden, so dass wir den Teilnehmerrekord von 470 Läufern, der vor einigen Jahren in Flandern aufgestellt wurde, brechen werden«, erklärte der Leiter des NSV Amel, Albin Genten. Dies, da die Natursportvereinigung vier Kategorien für weniger geübte Orientierungsläufer und -Wanderer anbietet, für die keine Voranmeldung notwendig ist.



Robert Theiss ist auch am Start.

In den vergangenen zwei Jahren hat der NSV eine neue Strecke konzipiert, die pünktlich zur Landesmeisterschaft ihre Premiere erfahren wird. Rund zwei Jahre verbrachten die Topo- und Kartographen in den Rechter Wäldern um bis ins Detail genaue Karten zu zeichnen. »Uns stehen zwar offizielle Karten zur Verfügung, doch die Erfahrung lehrt uns, dass wir für unsere Belange diese mitunter verbessern und abändern müssen. Erst nach dieser Vorarbeit im Gelände können wir unsere Daten mit dem professionellen OCAD-Programm in den Rechner eingeben.«

95 Posten

Für diese Arbeit zeichnen Francine Genten, Ewald Reinertz sowie Freddy und Albin Genten verantwortlich. Beachtet werden die internationalen Normen der IOF, so dass die Sportler einheitliche Karten erhalten. Auf dem neuen OL-Areal in Recht bietet der NSV insgesamt 95 Posten an. Für die Landesmeisterschaften wurden für 37 Laufklassen 12 Streckenführungen konzipiert. Hinzu kommen vier Bahnen für Läufer und Wanderer, die außer Konkurrenz starten.

Am Sonntag werden erneut Orientierungsläufer, mit Kompass und Streckenkarte ausgerüstet, die Wälder in Beschlag nehmen und um Bestzeiten in ihren Leistungsklassen kämpfen. Hierbei hoffen die Verantwortlichen auch auf die Akzeptanz und das Interesse der Bevölkerung, ist es doch mit dem Nachwuchs im Orientierungslauf nicht allzu gut bestellt. »Natürlich möchten wir mit unserer Veranstaltung das Interesse für unseren Orientierungslaufsport wecken, damit der Nachwuchs auch in den kommenden Jahren gesichert ist. Gerade im Jugendbereich haben wir Sensibilisierungsschwierigkeiten, da das OL von den Medien und von der Gesamtbevölkerung nicht gerade als fokussierte und 'attraktive Sportart' eingestuft wird«, bemerkte Albin Genten.

Um auch Laien sowie unerfahrenen OL'ern die Freude am Sport näher zu bringen, lädt der NSV zu »OL-Wanderungen« ein. Die vier Kategorien sind in »Long & Short Easy« sowie »Long & Short Difficult« unterteilt. Kindern stehen darüber hinaus »Fähnchenstrecken« zur Verfügung. Hier können Zeiten durch Kartenlesen gelaufen werden, während weniger erfahrene Kids

entlang von platzierten Fähnchen dem Ziel entgegenlaufen. »Die Strecken sind so ausgerichtet, dass Kinder selbständig laufen und auch das Ziel erreichen. Auf der Strecke stehen erfahrene Läufer den Kids Rede und Antwort und helfen bei OL-Schwierigkeiten weiter«, äußerte sich der Präsident.

Die Starts in Geschlechts- und Altersgruppen erfolgen im Minutentakt. Die Athleten laufen gegen die Uhr und gegen die genau erstellte Orientierungslaufkarte, die beim Start ausgegeben wird. Die elektronische Zeitnahme erfolgt mittels Emit-Computerchip. Das Laufverwaltungsprogramm Helga des St.Vithers Michael Hock liefert zudem schnelle Ergebnisse.

Stärkster Belgier

Als stärksten Belgier bezeichnet Genten Fabien Pasquasy, der bereits zwei Landesmeistertitel in der Langdistanz einheimste. Michel Bastin (Ardoc) und Guido Lenges (NSV) könnten im Kreise der Elite ein Wörtchen mitreden. »Im OL ist es schwierig von einem Heimvorteil zu sprechen. Ich glaube, dass beide Athleten physisch exzellent vorbereitet sind und ums Podium kämpfen können«, so Albin Genten. Bei den Damen liegt die Favoritenfrage ähnlich. Veronique Bastin (Ardoc) war schon einmal Landesmeister und wird sich mit ihrer ehemaligen Klubkollegin Aline Hermans einen packenden Zweikampf liefern. »Es gibt aber auch noch Unbekannte im Läuferpulk, die wir nur schlecht einschätzen können«. Die Strecke geht über 15 Kilometer Luftlinie, was einer effektiven Distanz von ca. 19 Kilometern entspricht. Darüber hinaus werden Michael Hennes, Robert Theiss und viele andere regionale Ardoc-, Olve- und NSV-Läufer an den Start gehen.

Die ersten Starts erfolgen am Vormittag ab 10 Uhr, während die Preisverteilung für 14.30 Uhr vorgesehen ist. Anmeldungen zu den Läufen und Wanderungen außer Konkurrenz werden bis eine Stunde vor Start vor Ort angenommen.(gh)

Weitere Infos:

NSV Amel

C/o Albin Genten

Deidenberg, 144

B-4770 Amel

Tel/Fax: 080/340428

Mail: n.s.v.amel@yucom.be

www.euregio.net/nsvamel